aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# Spielzeugmuseum

Reisen für Alle

Karlstraße 13 –15 Tel: +49 (0)911 231 – 31 64 90403 Nürnberg Fax: +49 (0)911 231 – 27 10

# **Fotos zur Einrichtung**



Spielzeugmuseum

©Spielzeugmuseum/Marie-Theres Graf



Spielzeugmuseum

©Tatjana Hahn



Spielzeugmuseum

©Tatjana Hahn

## 102 Parkplätze im Parkhaus Hauptmarkt

102.101 Es ist ein Parkplatz vorhanden.

102.201 Gibt es einen oder mehrere Parkplätze für Menschen mit Behinderung? Nein

102.999 Es sind auf der Homepage sowie auf der Informationstafel des Parkhauses keine Informationen zum Vorhandensein von Behindertenparkplätzen zu finden.

## 104 Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Tatjana Hahn



Eingangsbereich



Eingangsbereich
©Tatjana Hahn



Eingangsbereich

©Tatjana Hahn



Eingangsbereich

©Tatjana Hahn

104.101 Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

104.102 Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

104.104 Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

NEU Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

206.100 Eingangstür

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Schalter/Tresen/Kasse

#### 105 Ticketschalter



Schalter/Tresen/ Kasse

©Tatjana Hahn



Schalter/Tresen/ Kasse

©Tatjana Hahn

105.111 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

105.112 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

105.103 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

105.104 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

105.104 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 105 cm hoch.

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 72 cm hoch.

105.109 Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

105.106 Ist ein Kassendurchgang vorhanden? Nein

105.107 Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## 105 Bar/Tresen im Biergarten



Bar/Tresen
©Tatjana Hahn



Bar/Tresen
©Tatjana Hahn

105.111 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

105.112 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

105.103 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

105.104 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

105.104 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 108 cm hoch.

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 108 cm hoch.

105.109 Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

105.106 Ist ein Kassendurchgang vorhanden? Nein

105.107 Ist das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar)? Nicht Anwendbar

105.000 Anmerkungen für den Gast: Es wird auch am Tisch bedient. Nur wenn sehr viel los ist, ist eine Bestellung und Abholung am Tresen nötig.

## 106 Gastraum Museumscafé



Gastraum Museumscafé ©Tatjana Hahn



Gastraum Museumscafé ©Tatjana Hahn



Gastraum Museumscafé ©Tatjana Hahn

206.100 Tür zum Speiseraum

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 100 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 10 cm

106.201 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 90 cm

106.202 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

106.401 Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

106.401 Anzahl: ca. 3 Tisch/Tische

106.402 Es gibt Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung.

106.402 Anzahl: ca. 3 Tisch/Tische

106.403 Es sind Tische vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören.

106.403 Anzahl: ca. 3 Tisch/Tische

106.404 Es gibt keine Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen.

#### 106.500 Ist eine Speisekarte vorhanden? Nein

## 109 Spielzimmer



Spielzimmer ©Tatjana Hahn



Spielzimmer ©Tatjana Hahn



Spielzimmer ©Tatjana Hahn



Spielzimmer ©Tatjana Hahn

206.100 Tür zum Raum Nein

109.215 BREITE des Raums: 6 m

109.215 TIEFE des Raums: 15 m

109.201 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

109.205 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

109.205 Hindernisse: Spielgeräte.

109.209 Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

109.210 Sind Sitzreihen vorhanden? Nein

109.211 Gibt es ausgewiesene Plätze für Rollstuhlfahrer (z.B. Kino, Theater, Stadion etc.)? Nein

109.206 Handelt es sich bei dem Raum um ein Foyer oder eine Hotellobby? Nein

109.000 Anmerkungen für den Gast: Um in den Ausstellungsraum im 3. OG zu kommen, muss man den Spielbereich durchqueren

## 111 Museumsspielplatz



Museumsspielplatz ©Tatjana Hahn



Museumsspielplatz ©Tatjana Hahn



Museumsspielplatz ©Tatjana Hahn



Museumsspielplatz ©Tatjana Hahn



Museumsspielplatz ©Tatjana Hahn



Museumsspielplatz ©Tatjana Hahn



Museumsspielplatz

©Tatjana Hahn



Museumsspielplatz ©Tatjana Hahn

111.101 Der Spielbereich ist nicht mit dem Rollstuhl befahrbar.

111.102 BREITE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 200 cm

111.102 TIEFE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 200 cm

111.105 Die Erlebnisbereiche sind nicht mindestens von Nebenwegen aus erreichbar.

111.106 Es gibt keine Spielgeräte, die für Rollstuhlfahrer zugänglich und nutzbar sind.

111.107 Es gibt Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

111.108 Gibt es Klangspiele? Nein

111.109 Gibt es Geruchsspiele? Nein

111.110 Es gibt Sandspielbereiche.

111.110 Es sind keine Umsetzmöglichkeiten vom Rollstuhl auf die Sandkasteneinfassung vorhanden.

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

## 117 Ausstellungsraum im Foyer



Ausstellungsraum im Foyer

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im Foyer

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im Foyer

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im Foyer

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im Foyer

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im Foyer

©Tatjana Hahn

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Säule

#### Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt.

117.207 Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audioguides

#### 117 Ausstellungsräume im 2. OG



Ausstellungsräume im 2. OG

©Tatjana Hahn



Ausstellungsräume im 2. OG

©Tatjana Hahn



Ausstellungsräume im 2. OG

©Tatjana Hahn



Ausstellungsräume im 2. OG

©Tatjana Hahn



Ausstellungsräume im 2. OG

©Tatjana Hahn



Ausstellungsräume im 2. OG

©Tatjana Hahn



Ausstellungsräume im 2. OG

©Tatjana Hahn



Ausstellungsräume im 2. OG

#### 206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 125 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Exponate

#### **Exponate Nein**

#### 117 Ausstellungsbereich im 1. OG (rechts vom Aufzug)



Ausstellungsbereich im 1. OG (rechts vom Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich im 1. OG (rechts vom Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich im 1. OG (rechts vom Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich im 1. OG (rechts vom Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich im 1. OG (rechts vom Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich im 1. OG (rechts vom Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich im 1. OG (rechts vom Aufzug)

©Tatjana Hahn

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 105 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Exponatvitrinen

#### Exponate Ja

117.201 Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt.

117.207 Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audioguides

#### 117 Sonderausstellungsraum im EG



Sonderausstellungsraum im EG

©Tatjana Hahn



Sonderausstellungsraum im EG

©Tatjana Hahn



Sonderausstellungsraum im EG

©Tatjana Hahn



Sonderausstellungsraum im EG

©Tatjana Hahn



Sonderausstellungsraum im EG

©Tatjana Hahn



Sonderausstellungsraum im EG

©Tatjana Hahn

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Exponate

#### Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt.

117.207 Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audioguides, Film

117.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Tür ist immer geöffnet

#### 117 Ausstellungsraum im 3. OG/ Spielzeug ab 1945



Ausstellungsraum im 3. OG/ Spielzeug ab 1945

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im 3. OG/ Spielzeug ab 1945

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im 3. OG/ Spielzeug ab 1945

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im 3. OG/ Spielzeug ab 1945

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im 3. OG/ Spielzeug ab 1945

©Tatjana Hahn



Ausstellungsraum im 3. OG/ Spielzeug ab 1945



Ausstellungsraum im 3. OG/ Spielzeug ab 1945

©Tatjana Hahn

#### 206.100 Tür zum Ausstellungsraum

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 135 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 170 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 95 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Exponate

#### **Exponate Nein**

## 117 Ausstellungsbereich 2 im 1. OG (Eingang ggü. Aufzug)



Ausstellungsbereich 2 im 1. OG (Eingang ggü. Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich 2 im 1. OG (Eingang ggü. Aufzug)



Ausstellungsbereich 2 im 1. OG (Eingang ggü. Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich 2 im 1. OG (Eingang ggü. Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich 2 im 1. OG (Eingang ggü. Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich 2 im 1. OG (Eingang ggü. Aufzug)

©Tatjana Hahn



Ausstellungsbereich 2 im 1. OG (Eingang ggü. Aufzug)

©Tatjana Hahn

#### 206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Exponatvitrinen

#### Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt.

117.207 Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audioguides

## 118 Öffentliches Behinderten-WC



Öffentliches Behinderten-WC

©Tatjana Hahn

VC

Öffentliches Behinderten-WC

©Tatjana Hahn



Öffentliches Behinderten-WC

©Tatjana Hahn



Öffentliches Behinderten-WC

©Tatjana Hahn

Es ist kein für Menschen mit Behinderung konzipiertes WC vorhanden. Nein

206.100 Tür zum öffentlichen WC

226.103 Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

226.103 Art der Tür: Einflügel

226.204 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

226.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

226.109 Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 140 cm tief und 140 cm breit.

226.110 Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist im Bad/Öff. WC/Hotelzimmer/Raum/etc.

226.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

118.101 Die Tür öffnet nach außen.

118.102 Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

#### 118.200 WC

118.201 Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

118.202 Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

118.204 Tiefe der WC-Schüssel: 57 cm

118.205.1 BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

118.205.2 TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 57 cm

118.206.1 BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 30 cm

118.206.2 TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 57 cm

118.207.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 140 cm

118.207.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 140 cm

118.208 Höhe des Toilettensitzes: 53 cm

118.999 Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die

Durchgangsbreite ist: 140 cm.

118.209 Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

118.210 Höhe des linken Haltegriffes: 89 cm

118.211 Länge des linken Haltegriffes: 83 cm

118.212 Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

118.213 Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

118.214 Höhe des rechten Haltegriffes: 89 cm

118.215 Länge des rechten Haltegriffes: 40 cm

118.216 Der Haltegriff rechts vom WC ist nicht hochklappbar.

118.217 Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

118.217 Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 71 cm.

#### 118.300 Waschbecken

118.301.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

118.301.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

118.302 Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 82 cm

118.303 Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

118.304 Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

#### 118.400 Liege (Stand-/Klappliege - kein Kinderwickeltisch) Nein

118.402 Alarmauslöser Ja

118.501.1 Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

118.501.2 Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 40 cm

118.888 Handelt es sich um eine "Toilette für Alle" der Stiftung Leben pur? Nein

## 121 Alarm/Hilfsmittel



Alarm/Hilfsmittel
©Tatjana Hahn



Alarm/Hilfsmittel
©Tatjana Hahn

121.101 Es gibt einen Alarm.

121.102 Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

121.(204) Gibt es einen oder mehrere Aufzüge? Ja

121.208.1 Aufzug: Aufzug

121.208.1 Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

121.201 Gibt es einen Counter/eine Rezeption? Ja

121.201 Es gibt eine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

121.202 Gibt es andere (Tagungs-) Räume? Ja

121.202 In weiteren (Tagungs-) Räumen ist keine induktive Höranlage vorhanden.

107.000 Gibt es Schlafräume/Schlafzimmer? Nein

121.301 Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

121.401 Es werden Hilfsmittel angeboten.

121.401.1 Rollstuhl, Audioguides

121.401.2 Andere angebotene Hilfsmittel: Tragbare Hocker

121.402 Gibt es eine barrierefreie Homepage, die geprüft oder zertifiziert wurde (Nachweis z.B. BIK 95 usw. muss vorliegen)? Nein

106.502 Gibt es eine Speisekarte? Nein

107.408 Gibt es Schlafräume (in Hotel, Pension, Ferienwohnung etc.)? Nein

117.207 Sind weitläufige Ausstellungsräume mit Exponaten vorhanden? Ja

117.207 Audioguide vorhanden.

121.301.1 Werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten? (HINWEIS: Bei Antwort "Ja" bitte einen Teilbereich Führungen anlegen und den Modulbogen 301 Führungen komplett ausfüllen) Nein 121.000 Anmerkungen für den Gast: Es kann ein Rollstuhl für Erwachsene und ein Kinderrollstuhl ausgeliehen werden. Audioguides stehen in diesen Sprachen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Tschechisch, Polnisch, Russisch, Chinesisch, Japanisch

## 123 Biergarten Museumscafé



Biergarten Museumscafé ©Tatjana Hahn



Biergarten Museumscafé ©Tatjana Hahn



Biergarten Museumscafé ©Tatjana Hahn



Biergarten Museumscafé

©Tatjana Hahn



Biergarten Museumscafé

©Tatjana Hahn



Biergarten Museumscafé

©Tatjana Hahn



Biergarten Museumscafé

©Tatjana Hahn

Tür zur Außengastronomie

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

Der Weg / die Fläche ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die Fläche der Außengastronomie ist etwa 10 m x 20 m groß (Tiefe x Breite).

Der schmalsten Durchgangs in der Außengastronomie ist 120 cm breit.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum / die Außengastronomiefläche ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sonnenschirme, Pflanzen

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Es sind 8 unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm mit einer Tiefe von mind. 30 cm) vorhanden.

Es sind Tische vorhanden, an denen keine Gegenstände das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt mit dem gegenüber Sitzenden stören.

Es gibt eine Speise-/Getränkekarte.

Die Schrift der Speise-/Getränkekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speise-/Getränkekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speise-/Getränkekarte in Brailleschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte mit Bildern vorhanden und die Speisen werden nicht sichtbar präsentiert.

Die Speise-/Getränkekarte wird nicht auf einer barrierefreien Website dargestellt.

Es gibt einen am Service am Platz sowie die Möglichkeit der Selbstbedienung/-abholung.

Anmerkungen für den Gast: Vom Museum führt die Tür direkt in den Biergarten.

# 130 Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Bedientableau im Aufzug

©Tatjana Hahn



Beschreibung von Objekten



Beschreibung der Ausstellung in den Stockwerken

©Tatjana Hahn



Wegweiser

©Tatjana Hahn



taktiles Bodenleitsystem

©Tatjana Hahn



Türöffner für die Tür zum Biergarten

©Tatjana Hahn



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Tatjana Hahn

130.100 Teil 1: Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Steckdosen, Notruftaster) Ja

130.001 Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

130.002 Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich gestaltet.

130.200 Teil 2: Gehbahnen in Fluren, Gängen, Wegen, Räumen Ja

130.003 Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

130.004 Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können selten/vereinzelt zur Orientierung genutzt werden.

130.300 Teil 3: Beleuchtung/Ausleuchtung Ja

130.005 Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

130.006 Folgende Bereiche sind nicht gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet: Der Ausstellungsraum 1 im 1. OG ist relativ dunkel

130.400 Teil 4: Beschilderung (zur Orientierung) Ja

130.107 Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

130.101 Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

130.111 Informationen sind nicht taktil erfassbar.

130.110 Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

130.109 Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

WIRD von DSFT-PRÜFSTELLE beantwortet! Nein

## Weg außen

#### 201 Weg von Parkhaus Hauptmarkt zum Spielzeugmuseum



Weg von Parkhaus Hauptmarkt zum Spielzeugmuseum

©Tatjana Hahn



Weg von Parkhaus Hauptmarkt zum Spielzeugmuseum

©Tatjana Hahn



Weg von Parkhaus Hauptmarkt zum Spielzeugmuseum

©Tatjana Hahn



Weg von Parkhaus Hauptmarkt zum Spielzeugmuseum

©Tatjana Hahn



Weg von Parkhaus Hauptmarkt zum Spielzeugmuseum

©Tatjana Hahn



Weg von Parkhaus Hauptmarkt zum Spielzeugmuseum

©Tatjana Hahn



Weg von Parkhaus Hauptmarkt zum Spielzeugmuseum

©Tatjana Hahn

201.101 Breite des Weges: 200 cm

201.102 Länge des Weges: 90 m

201.103 Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begehund befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

201.107 Sind Umlaufschranken vorhanden? Nein

201.109 Es sind Poller vorhanden.

201.110 Abstand zwischen den Pollern: 180 cm

201.111.1 Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

201.111.2 Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 120 cm

201.112 Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

201.113 Maximale Längsneigung über eine Strecke von 8 m.

201.116 Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

201.117 Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

201.119 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

### 201 Weg durch den Biergarten des Museumscafés



Weg durch den Biergarten des Museumscafés ©Tatjana Hahn



Weg durch den Biergarten des Museumscafés

©Tatjana Hahn

201.101 Breite des Weges: 200 cm

201.102 Länge des Weges: 10 m

201.103 Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begehund befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

201.107 Sind Umlaufschranken vorhanden? Nein

201.109 Sind Poller vorhanden? Nein

201.111.1 Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

201.111.2 Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 120 cm

201.112 Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

201.113 Maximale Längsneigung über eine Strecke von 8 m.

201.116 Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

201.117 Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

201.119 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

#### 201 Weg von Eingang Biergarten zum Spielplatz

201.101 Breite des Weges: 120 cm

201.102 Länge des Weges: 10 m

201.103 Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begehund befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

201.107 Sind Umlaufschranken vorhanden? Nein

201.109 Sind Poller vorhanden? Nein

201.111.1 Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

201.111.2 Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 90 cm

201.112 Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

201.113 Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

201.116 Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

201.117 Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

201.119 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## Schwelle/Stufe/Treppe

## 202 Stufen zum Sonderausstellungsraum im EG



Stufen im Ausstellungsbereich im EG

©Tatjana Hahn

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagerecht weitergeführt.

202.105 Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

202.106 Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

202.107 Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

#### 202 Treppenhaus EG bis 3. Stock



Treppenhaus EG bis 3. Stock

©Tatjana Hahn



Treppenhaus EG bis 3. Stock

©Tatjana Hahn



Treppenhaus EG bis 3. Stock

©Tatjana Hahn



Treppenhaus EG bis 3. Stock

©Tatjana Hahn

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 65

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagerecht weitergeführt.

202.105 Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

202.106 Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

202.107 Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

202.000 Anmerkungen für den Gast: Ca. 20 Stufen pro Stockwerk

#### 202 Stufen zum Spielplatz

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

202.105 Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

202.106 Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

202.107 Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

## 204 Aufzug



Aufzug ©Tatjana Hahn



Aufzug ©Tatjana Hahn



Aufzug ©Tatjana Hahn



Aufzug ©Tatjana Hahn



## Aufzug ©Tatjana Hahn

204.103.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

204.103.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

204.105 Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 110 cm

204.106.1 BREITE der Kabine innen: 126 cm

204.106.2 TIEFE der Kabine innen: 175 cm

204.107.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

204.107.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

204.104 Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

204.201 Es gibt ein horizontales Bedientableau.

204.209.0 Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

204.209.1 HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 103 cm

204.209.2 TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 95 cm

204.210 Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 56 cm.

204.202 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

204.203 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

204.204 Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

204.205 Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

204.206 Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

204.208 Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

204.207 Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

## Flur/Weg/Gang innen

### 205 Weg von Aufzug/Treppenhaus zu den Ausstellungsräumen



Weg von Aufzug/ Treppenhaus zu den Ausstellungsräumen

©Tatjana Hahn



Weg von Aufzug/ Treppenhaus zu den Ausstellungsräumen

©Tatjana Hahn



Weg von Aufzug/ Treppenhaus zu den Ausstellungsräumen

©Tatjana Hahn



Weg von Aufzug/ Treppenhaus zu den Ausstellungsräumen

©Tatjana Hahn

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 205 Weg von Eingang zum Ticketschalter



Weg von Eingang zum Ticketschalter

©Tatjana Hahn



Weg von Eingang zum Ticketschalter

©Tatjana Hahn

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### 205 Weg vom Ticketschalter zum WC/ Sonderausstellungsraum im EG



Weg vom Ticketschalter zum WC

©Tatjana Hahn



Weg vom Ticketschalter zum WC

©Tatjana Hahn



Weg vom Ticketschalter zum WC

©Tatjana Hahn

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

### 205 Weg von Ticketschalter zum Aufzug/ Treppenhaus



Weg von Ticketschalter zum Aufzug/ Treppenhaus

©Tatjana Hahn



Weg von Ticketschalter zum Aufzug/ Treppenhaus



Weg von Ticketschalter zum Aufzug/ Treppenhaus

©Tatjana Hahn

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.111.2 Hindernisse: Säule im Foyer

205.115 Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## 205 Weg vom Ticketschalter zum Biergarten Museumscafé



Weg vom Ticketschalter zur Gastronomie

©Tatjana Hahn



Weg vom Ticketschalter zur Gastronomie

©Tatjana Hahn

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 206 2. Tür am Eingang nach Windfang



2. Tür am Eingang nach Windfang

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 115 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

206.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Es gibt keine Sicherheitsmarkierungen, die Scheiben sind jedoch mit Buchstaben beklebt.

#### 100 U-Bahnhaltestelle Lorenzkirche



U-Bahnhalte

©Tatjana Hahn

100.101 Die U-Bahnhaltestelle Lorenzkirche befindet sich ca. 500 Meter entfernt und ist in ca. 6 Minuten Fußweg zu erreichen. Der Weg führt über verschiedene Bodenbeläge. Großteils Kopfsteinpflaster.